

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Jugend und Soziales

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0442/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	19.09.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Trägervergabe KiTa Schulstraße

Inhalt der Mitteilung:

Trägervergabe KiTa Schulstraße

In Bergisch Gladbach besteht aktuell ein Mangel an Kindergartenplätzen. Zudem ist in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg dieses Fehlbedarfs zu rechnen.

Um dem Mangel an Kita Plätzen schnellstmöglich entgegen zu wirken, wurde das sogenannte „Kita-Ausbauprogramm“ ins Leben gerufen. Dieses beinhaltet den Bau mehrerer neuer Einrichtungen. Zu diesem Programm gehört unter anderem der Neubau einer Kindertagesstätte in der Schulstraße im Stadtteil Sand.

Gemäß des bereits gefassten Maßnahmebeschlusses vom 14. Mai 2024 (Drucksachenummer: 0233/2024) hat die Stadt parallel zum weiteren Voranschreiten der Maßnahme am 24. Mai 2024 mit einer EU-weiten Ausschreibung das Trägersauswahlverfahren begonnen. Bis zum Fristende der Ausschreibung am 02. Juli 2024 um 09:15 Uhr wurden zwei Angebote abgegeben.

Um alle eingehenden Bewerbungen objektiv bewerten und gleichzeitig einen hohen pädagogischen Standard gewährleisten zu können, mussten Bewerbende zunächst die Grundkonzeption des/der Trägers/-in einreichen, ein Konzept bezogen auf die neue Einrichtung in der Schulstraße sowie Referenzen zu bereits betriebenen viergruppigen Einrichtungen. Ferner wurde vorausgesetzt, dass die Bewerbenden mit einem teiloffenen oder offenen Konzept arbeiten, dass die Bewerbenden Mitglied in einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege sind und über die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII verfügen.

Sofern Bietende die oben genannten Anforderungen erfüllten, mussten die eingereichten Konzepte sowie eine Aufgabenstellung im Rahmen einer 30-minütigen Konzeptpräsentation vorgestellt werden. Im Anschluss an die Präsentation wurde ein Fachgespräch geführt um offen gebliebene Fragen klären zu können.

Die eingereichten Unterlagen sowie die Konzeptpräsentation wurden anhand einer Bewertungsmatrix von einer dreiköpfigen Jury bewertet. Der/Die Bieter/-in mit den meisten Punkten erhielt den Zuschlag.

Nach ordnungsgemäßer Prüfung der Angebote und Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgte die Beauftragung der FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH am 09. August 2024.